



Shapen wie die Profis

PRINOTH Bei der Bison X Park Show in Silvretta Montafon zeigten die Parkprofis von Prinoth ihre Vorzüge.

Dirk Scheumann (li.), CEO von Schneestern, und Andreas Silbernagl, Testfahrer bei Prinoth, bauten den Kicker bei der Bison X Park Show in 40 Minuten.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die von Prinoth eingeladenen Gäste überzeugen, welche Vorteile der Bison X beim Bau von Funparks bietet. Kunden aus Österreich, Südtirol, der Schweiz und Liechtenstein konnten auf einem eigens

errichteten Park nahe der Mittelstation der Grasjochbahn den Bau eines Kickers (Sprungschanze) live beobachten. Zwei Bison X, gesteuert von erfahrenen Funpark-Fahrern, schafften es in der Rekordzeit von 40 Minuten den Kicker zu bauen. Im Finish wurden sie von den Shapern von Schneestern (Funpark-Bauer aus dem Allgäu) unterstützt, die in Handarbeit für den Feinschliff sorgten.

WENDIGKEIT IST TRUMPF

Ein wesentlicher Faktor für den Bau des Kickers oder anderer Formen innerhalb kürzester Zeit ist die Wendigkeit des Bison X, die bedingt durch einen kurzen Radstand dem Fahrer die nötige Flexibilität beim Parkbau ermöglicht. Zusätzlich unterstützt durch die Beweglichkeit von Schild und Fräse und die parallele Steuerung mittels Joystick-in-Joystick-System wird so der Bau von speziellen Formen für den Funpark wesentlich erleichtert.

BISON X BEIM BAU DES NIKE PARKS IM EINSATZ

Auch Dirk Scheumann, CEO von Schneestern, der für den Bau des riesigen Funparks für die „Nike – The Chosen Sessions“ verantwortlich ist, meinte: „Wir sind super zufrieden mit den Maschinen. Sie sind absolut zuverlässig, haben sehr viel Power und sind daher bestens für die Arbeit in Parks geeignet. Wir verwenden die Bison X daher auch beim Bau des

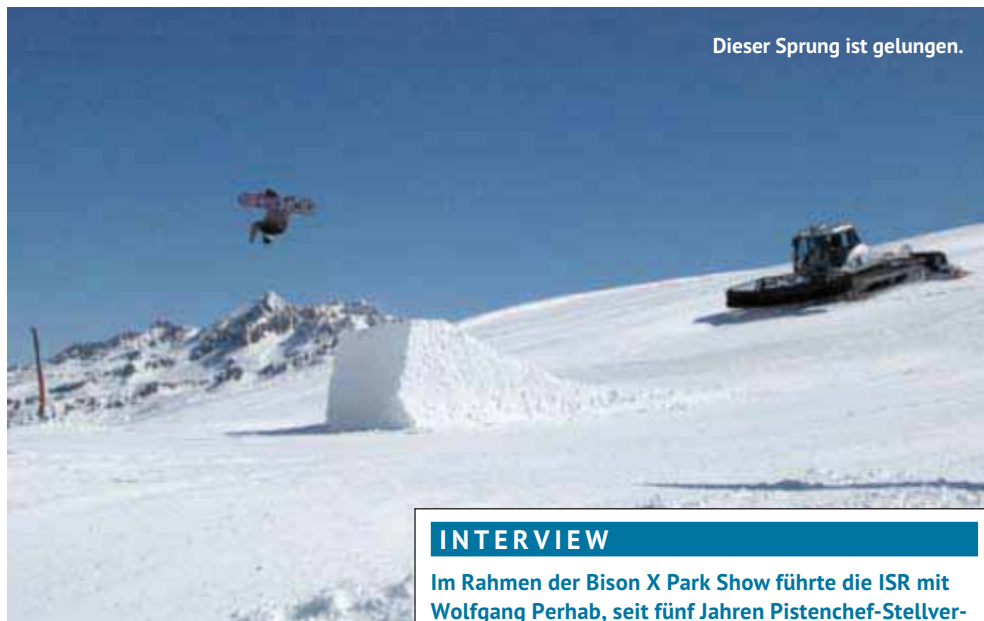
FOTOS: J. SCHRAMM



Hans Maierbrugger (2. v. li.), Verkaufsleiter Prinoth Österreich, mit Gästen von den Hochalmfliften Christlum

anspruchsvollen Nike Parks hier am Hochjoch. Dafür werden ungefähr 150.000 m³ Schnee bewegt, damit dieser Contest für aufstrebende Snowboard-Nachwuchstalente allen Kriterien gerecht wird.“

Anschließend zeigten acht Snowboarder aus der Region ihr Können und begeisterten das Publikum mit waghalsigen Sprüngen. Nach der Freestyle-Show hatten die Besucher die Möglichkeit, die beiden Bison X zu testen bzw. die Details zu den technischen Feinheiten zu erfahren. Viele nutzten auch die Gelegenheit, hinter die Kulissen des im Bau befindlichen Nike Parks zu blicken. JS



Dieser Sprung ist gelungen.

INTERVIEW

Im Rahmen der Bison X Park Show führte die ISR mit Wolfgang Perhab, seit fünf Jahren Pistenchef-Stellvertreter und Fuhrparkleiter bei den Planai Hochwurzenbahnen, folgendes Interview:



Wolfgang Perhab

ISR: Wie viele Prinoth Pistenfahrzeuge haben die Planai Hochwurzenbahnen im Einsatz?

Wolfgang Perhab: Wir haben derzeit 16 Prinoth Pistenfahrzeuge im Fuhrpark, wie Husky, Everest, Beast, Beast mit Winde und auch den Leitwolf.

ISR: Welches Pistenfahrzeug fahren Sie persönlich?

Wolfgang Perhab: Ich bin zehn Jahre mit dem Leitwolf gefahren und habe in der heurigen Saison einen Prinoth Beast mit Winde bekommen. Wir sind mit den Pistengeräten sehr zufrieden, vor allem das Pistenbild ist Spitze.

ISR: Wie haben Sie das Weltcupfinale in Schladming von der Präparierung her gemeistert?

Wolfgang Perhab: Bis 27. Februar waren die Pisten noch für das Publikum offen, die Schneelage war kein Problem, allerdings hat uns der plötzliche Wetterumschwung mit bis zu +20°C vor große Herausforderungen gestellt. Wir konnten aber trotz dieser Umstände die Pisten für die Damen- und Herrenrennen einwandfrei bereitstellen, wie auch die Fernsehbilder gezeigt haben.

ISR: Wie sieht das Angebot für die Snowboarder bzw. Rider aus?

Wolfgang Perhab: Wir haben einen riesengroßen Funpark mit drei Lines in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, der vom Team von QParks betreut wird. Wir stellen das Prinoth Pistengerät für die maschinelle Präparierung zur Verfügung, die Handarbeit erledigen die Shaper nach ihren Vorgaben. Seit wir den Funpark haben, kommen auch vermehrt jugendliche Gäste in unser Skigebiet.

ISR: Was erwarten Sie sich von der heutigen Präsentation des Prinoth Bison X?

Wolfgang Perhab: Ich werde den Bison X fahren und vor allem die Wendigkeit, die beim Parkbau wichtig ist, testen.

DER ABLAUF DES BAUS IN BILDERN ...



1 Ideales Wetter beim Parkbau 2 Parkprofis bei der Arbeit 3 Hier passt die Abstimmung 4 Präzisionsarbeit im Finish



Die Moderatorin der Show, Raffaella Rudigier, im Gespräch mit Helmut Messner, Verkaufsleiter Prinoth Südtirol



Die Freestyler waren vom raschen Bau des Kickers begeistert.